



© supparson/Adobe Stock

# Mobilfunkstandard 5G

**S**chneller, das heißt zum Beispiel 625 mal schnelleres downloaden. Im realen Leben bedeutet dies unter anderem, dass der Computer für eine prall gefüllte DVD nur noch 3,6 Sekunden braucht! Höher, das sind eine 100-fach höhere Datenrate und eine 1000-fach höhere Kapazität!

Weiter, bedeutet zum Beispiel, dass weltweit 100 Milliarden Mobilfunkgeräte gleichzeitig ansprechbar sind. Wer will da noch meckern? Die neue Dimension ist, besonders für Technik-Freaks, im Spiel der Zahlen zunächst verführerisch.<sup>1</sup>

Die neue Technik wird eingeführt, um beispielsweise die Steuerung des autonomen Autos zu gewährleisten. Die Forschung und Entwicklung der fünften Generation wurde allein in Deutschland mit 80 Millionen Euro gefördert.

Die schöne neue digitale Welt mit Smart Homes, mobilem TV an Tablet und Smartphone oder eben dem selbstfahrenden Auto benötigt andere technische Voraussetzungen als die bisher üblichen GSM-, UMTS-, LTE- oder WLAN-Netze.

## Kritik an 5G wird immer lauter

Wie sich freilich die Frequenzmixe auf unsere Gesundheit auswirken,

wurde im Vorfeld der Umrüstung nicht untersucht. Für diese Begleitforschung gab es keinen Cent ...

Auf der anderen Seite wissen wir um die besorgniserregenden Studien-Ergebnisse mit der vorhandenen Mikrowellen-Strahlung. Wie heißt es so schön beim vielzitierten österreichischen Mediziner Prof. Randall Huber von der österreichischen Ärztekammer: „Würden Medikamente dieselben Prüfergebnisse wie Handystrahlen liefern, müsste man sie sofort vom Markt nehmen. Denn keine Firma der Welt würde Arzneimittel entwickeln, die bei Versuchstieren oder in Zellexperimenten Krebs auslösen und dann behaupten, das werde beim Menschen so schon nicht auftreten.“

Ende September 2017 veröffentlichte die in Stuttgart ansässige Verbraucherschutz-Organisation diagnose:funk einen Aufruf zum Aufschub (Moratorium) der Umrüstung. Das hört sich dann freilich ganz anders an:

„Wir, die mehr als 180 unterzeichnenden Wissenschaftler und Ärzte von 36 Ländern, empfehlen ein Mo-

ratorium beim Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation, bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunab-

hängige Wissenschaftler erforscht wurden. 5G wird die Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich (HF-EMF) stark erhöhen, indem es zu GSM, UMTS, LTE, WLAN, usw. hinzukommt, die bereits für die Telekommunikation genutzt werden. Es ist erwiesen, dass HF-EMF für Menschen und die Umwelt schädlich sind.

5G führt zu einer massiven Zunahme der Zwangsexposition gegenüber der Strahlung durch kabellose Kommunikation. Die 5G-Technik funktioniert nur über kurze Entfernungen. Durch festes Material werden die Signale nur schlecht übertragen. Viele neuen Antennen werden benötigt, und die vollständige Einführung wird in städtischen Gebieten zu Antennen im Abstand von 10 bis 12 Häusern führen. Daher wird die Zwangsexposition stark erhöht.“

Federführend bei dieser Forderung sind die Skandinavier Prof. Lennart Hardell (Uni-Klinik Orebrö, Schweden) und Prof. Rainer Nyberg (Vasa, Finnland); aus Deutschland sind ebenfalls große Namen dabei, von

Prof. Dr. med. Franz Adlkofer bis Dr. med. Ortwin Zais von EUROPAEM, der Europäischen Vereinigung der Umweltärzte.

Während auf der einen Seite die allge-

# Massive Zunahme von Strahlung durch kabellose Kommunikation

Schneller, höher, weiter – das Motto der Olympischen Spiele scheint auch beim Mobilfunk Einzug gehalten zu haben. Die Industrie jedenfalls preist den Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation – 5G – mit beeindruckenden Superlativen für den Verbraucher an.

Dass dadurch eine noch höhere Strahlenbelastung auf uns zukommt, scheint die Profiteure dieser Technologie nicht zu kümmern.

Von Klaus Scheidsteiger, Provence, Frankreich

meine Verharmlosung weitergeführt wird, steigen beim Thema 5G die Sorgen der Fachleute. Dazu eine Ausführung vom diagnose:funk-Vorstand Jörn Gutbier:

*„Auch die kleine Zelle in der Straßenlampe, die sogenannte Picozelle, soll nach den Wünschen der Industrie genau das machen, was bis jetzt die großen Sendeanlagen (Makrozellen) tun – jegliches Hindernis wie Gebäudewände und Kellerdecken mit unsinnig hohen Sendeleistungen einfach durchstrahlen. Vorsorge, Minimierung, Strahlenschutz ist im 5G-Strategiepapier nirgendwo zu erkennen. Deshalb lehnen wir diese Strategie ab und eine ungeprüfte Technologie sowieso. Weitere Aspekte sind ebenso nicht zu unterschätzen: Funklöcher, also strahlungsfreie Gebiete soll es zukünftig nicht mehr geben – eine Katastrophe nicht nur für die schwerst betroffenen elektrohypersensitiven Menschen. Die geplante lückenlose Bestrahlung ermöglicht auch eine Totalüberwachung ...“*

## Profit wichtiger als Gesundheit

Es ist in der Tat eine traurige Geschichte, die wieder einmal auf dem Rücken der Verbraucher ausgetragen wird. Und worum geht's dabei? – Genau: um Umsatz. Schauen Sie sich dazu diese Geschichte aus den USA an:<sup>2</sup>

Hier präsentierte der Chef der FCC (Federal Communications Commission – regelt die digitalen Kommunikationswege und die Normen und Zulassungen für die Geräte in den USA), der von Präsident Obama eingesetzte Tom Wheeler, in einer eigens einberufenen Pressekonferenz (14.07.2016) die neue Generation 5G mit den eindeutigen Worten: *„Wir können hier dutzende von Milliarden Dollar machen ... brillante Ingenieure haben eine wunderbare neue Welt geschaffen und die US-Firmen werden die ersten sein, die davon profitieren!“*

Einem gestandenen Journalisten, Todd Shields, Reporter bei Bloomberg, der sich im Vorfeld zu möglichen Gesundheitsproblemen geäußert hatte, wurde für diese Pressekonferenz kurzerhand die Akkreditierung entzogen ... Dass Tom Wheeler keinen Widerstand gebrauchen kann, hatte er bereits in den 1990er Jahren deutlich zu erkennen gegeben, als er als Chef des Weltverbandes CTIA den Wissenschaftler Dr. George Carlo mit Geld der Industrie für die Risikoforschung ausgestattet hatte und diesen, nachdem er mit für die Industrie nicht genehmen Resultaten an die Öffentlichkeit gegangen war, konsequent bekämpfte. Dr. Carlo deckte später einen Interessenkonflikt bei Tom Wheeler auf. Wheeler ist selbst an diversen Firmen der Mobilfunkbranche beteiligt ...

Bei diesen Machtspielen kann der Verbraucher nur verlieren. Jörn Gutbier appelliert daher dringend an die Verbraucher:

*„Helfen Sie mit, den 5G-Appell in den Kommunen sowie bei den Umweltverbänden zu verbreiten.“*

*Fragen Sie nach: Wo sollen 5G-Sender installiert werden? Die StadträtInnen und lokalen Gesundheitsbehörden müssen Gutachten über die Unschädlichkeit verlangen.“*

Ich kann mich dieser Aufforderung nur anschließen ... ■

Für Sie gelesen in der raum&zeit:



Lösungen für Elektrosmog, Feinstaub, Handystrahlung und Wasserbelastung

memon bionic instruments GmbH  
Oberaustr. 6a | 83026 Rosenheim

[www.memon.eu](http://www.memon.eu)

## Fußnoten

1 Siehe dazu: [www.lte-anbieter.info](http://www.lte-anbieter.info)

2 [www.takebackyourpower.net/gestapo-in-usa-5g-fcc-intimidates-press-kills-free-speech/](http://www.takebackyourpower.net/gestapo-in-usa-5g-fcc-intimidates-press-kills-free-speech/)